

Polyvalenter Bachelor Lehramt Rehabilitations- und Integrationspädagogik/ Sonderpädagogische Fachrichtungen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	BA-1	Pflicht

Modultitel	Basismodul: Bedingungsgefüge der Persönlichkeits-, Sozial- und Lernentwicklung
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Förderpädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Biologische, psychische und soziale Entwicklungsbedingungen und Risikofaktoren von Fehlentwicklungen und Lernschwierigkeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Erscheinungsformen von Beeinträchtigungen und Behinderungen in den Bereichen Motorik, Kognition, Wahrnehmung, Sprache sowie der sozialen und emotionalen Entwicklung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Erscheinungsformen von Beeinträchtigungen und Behinderungen in den Bereichen Motorik, Kognition, Wahrnehmung, Sprache sowie der sozialen und emotionalen Entwicklung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Kernfach „Rehabilitations- und Integrationspädagogik“
Ziele	Erkennen und Beschreiben von Entwicklungsbedingungen und möglichen Beeinträchtigungen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Biologische, psychische und soziale Entwicklungsbedingungen sowie Risikofaktoren und Ursachen, die zur Entstehung von Fehlentwicklungen und Lernschwierigkeiten führen können - Erscheinungsformen von Beeinträchtigungen und Behinderungen in den Bereichen Motorik, Kognition, Wahrnehmung, Sprache sowie der sozialen und emotionalen Entwicklung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung "Biologische, psychische und soziale Entwicklungsbedingungen und Risikofaktoren von Fehlentwicklungen und Lernschwierigkeiten" (2SWS)
	Seminar "Erscheinungsformen von Beeinträchtigungen und Behinderungen in den Bereichen Motorik, Kognition, Wahrnehmung, Sprache sowie der sozialen und emotionalen Entwicklung I" (2SWS)
	Seminar "Erscheinungsformen von Beeinträchtigungen und Behinderungen in den Bereichen Motorik, Kognition, Wahrnehmung, Sprache sowie der sozialen und emotionalen Entwicklung II" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Rehabilitations- und Integrationspädagogik/ Sonderpädagogische Fachrichtungen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	Gb-1	Wahlpflicht

Modultitel	Fachspezifische Aspekte zum Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Förderpädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Geistigbehindertenpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Entstehungsgrundlagen, Entwicklungsbedingungen und Erscheinungsformen geistiger Behinderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Individuelle Problemlagen von Menschen mit geistiger Behinderung einschließlich Schwerstmehrfachbehinderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor Lehramt - Modulfenster
Ziele	<p>spezifische Kenntnisse über grundlegende schulische und außerschulische Handlungsfelder im Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“</p> <ul style="list-style-type: none"> - spezifische Kenntnisse über Ursachen, Erscheinungsformen und Syndrome geistiger Behinderung - spezifische Kenntnisse über individuelle Problemlagen von Menschen mit geistiger Behinderung einschließlich Schwerstmehrfachbehinderung
Inhalt	<p>Grundlagen der Geistigbehindertenpädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entstehungsgrundlagen, differente Entwicklungsbedingungen und Fördermöglichkeiten bei unterschiedlichen Formen geistiger Behinderung - Erleben, Verhalten und soziale Partizipation von Menschen mit geistiger Behinderung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Vorlesung "Grundlagen der Geistigbehindertenpädagogik" (2SWS)
	Seminar "Entstehungsgrundlagen, Entwicklungsbedingungen und Erscheinungsformen geistiger Behinderung" (2SWS)
	Seminar "Individuelle Problemlagen von Menschen mit geistiger Behinderung einschließlich Schwerstmehrfachbehinderung" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Rehabilitations- und Integrationspädagogik/ Sonderpädagogische Fachrichtungen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	Kb-1	Wahlpflicht

Modultitel	Fachspezifische Aspekte zum Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Förderpädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Körperbehindertenpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Entstehungsgrundlagen, Entwicklungsbedingungen und Erscheinungsformen von Körperbehinderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Individuelle Problemlagen von Menschen mit Körperbehinderung einschließlich schwerster Behinderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor Lehramt - Modulfenster
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - spezifische Kenntnisse über grundlegende schulische und außerschulische Handlungsfelder im Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“ - spezifische Kenntnisse über Ursachen und Erscheinungsformen von Körperbehinderung - spezifische Kenntnisse über individuelle Problemlagen von Menschen mit Körperbehinderungen einschließlich schwerster Behinderung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Körperbehindertenpädagogik - Entstehungsgrundlagen, differente Entwicklungsbedingungen und Fördermöglichkeiten bei unterschiedlichen Formen von Körperbehinderung - Auswirkung von körperlicher und motorischer Beeinträchtigung auf Kognition, Emotion, Wahrnehmung, Verhalten und der sozialen Partizipation von Menschen mit Körperbehinderung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Vorlesung "Grundlagen der Körperbehindertenpädagogik" (2SWS)
	Seminar "Entstehungsgrundlagen, Entwicklungsbedingungen und Erscheinungsformen von Körperbehinderung" (2SWS)
	Seminar "Individuelle Problemlagen von Menschen mit Körperbehinderung einschließlich schwerster Behinderung" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Rehabilitations- und Integrationspädagogik/ Sonderpädagogische Fachrichtungen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	Vg-1	Wahlpflicht

Modultitel	Fachspezifische Aspekte zum Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Förderpädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Verhaltensgestörtenpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Entstehungsgrundlagen, Entwicklungsbedingungen und Erscheinungsformen von Verhaltensstörungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Individuelle Problemlagen von Menschen mit Verhaltensbeeinträchtigungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor Lehramt - Modulfenster
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - spezifische Kenntnisse über grundlegende schulische und außerschulische Handlungsfelder im Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ - spezifische Kenntnisse über Ursachen und Erscheinungsformen von Verhaltensbeeinträchtigungen - spezifische Kenntnisse über individuelle Problemlagen von Menschen mit Verhaltensbeeinträchtigungen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Verhaltensgestörtenpädagogik - Entstehungsgrundlagen, differente Entwicklungsbedingungen und Fördermöglichkeiten bei unterschiedlichen Formen von Verhaltenstörungen - Erleben, Handeln und soziale Partizipation von Menschen mit Verhaltensbeeinträchtigungen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Vorlesung "Grundlagen der Verhaltensgestörtenpädagogik" (2SWS)
	Seminar "Entstehungsgrundlagen, Entwicklungsbedingungen und Erscheinungsformen von Verhaltensstörungen" (2SWS)
	Seminar "Individuelle Problemlagen von Menschen mit Verhaltensbeeinträchtigungen" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Rehabilitations- und Integrationspädagogik/ Sonderpädagogische Fachrichtungen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	BA-2	Pflicht

Modultitel	Aufbaumodul: Theorie und Praxis der Prävention im Primarbereich
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Grundschulpädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen pädagogisch orientierter Prävention im Primarbereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Konzepte der Prävention" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Handlungsfelder der Prävention" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Aufbaumodul im Kernfach „Rehabilitations- und Integrationspädagogik“
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Kenntnissen pädagogisch orientierter Prävention - Kenntnisse ausgewählter Handlungsfelder der Prävention - Übersichtswissen über Konzepte und Methoden der Prävention
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen pädagogisch orientierter Prävention im Primarbereich - Konzepte der Prävention; insbesondere in den Bereichen Bewegung und Kreativität - Ausgewählte Handlungsfelder der Prävention
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung "Grundlagen pädagogisch orientierter Prävention im Primarbereich" (2SWS)
	Seminar "Konzepte der Prävention" (2SWS)
	Seminar "Handlungsfelder der Prävention" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Rehabilitations- und Integrationspädagogik/ Sonderpädagogische Fachrichtungen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	BA-3	Pflicht

Modultitel **Basismodul: Lehren, Lernen, Fördern im Anfangsunterricht**

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Grundschulpädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Kennen und Verstehen von verschiedenen Formen des Lehrens, Lernens und Förderns im Anfangsunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Seminar "Spezifika des mathematischen Anfangsunterrichts: alterstypische Besonderheiten und ergänzende Fördermaßnahmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Spezifika des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts: alterstypische Besonderheiten und ergänzende Fördermaßnahmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Pflichtmodul im Kernfach „Rehabilitations- und Integrationspädagogik“

Ziele

- Erwerb von Kenntnissen zu didaktischen Konzepten im Anfangsunterricht
- Kennenlernen von Fördermaßnahmen im Anfangsunterricht

Inhalt

- Spezifika des schriftsprachlichen und mathematischen Anfangsunterrichts: Modellbildungen, Methoden, alterstypische Besonderheiten
- Fördermaßnahmen im Anfangsunterricht

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Portfolio	
	Seminar "Kennen und Verstehen von verschiedenen Formen des Lehrens, Lernens und Förderns im Anfangsunterricht" (2SWS)
	Seminar "Spezifika des mathematischen Anfangsunterrichts: alterstypische Besonderheiten und ergänzende Fördermaßnahmen" (2SWS)
	Seminar "Spezifika des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts: alterstypische Besonderheiten und ergänzende Fördermaßnahmen" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Rehabilitations- und Integrationspädagogik/ Sonderpädagogische Fachrichtungen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	BA-4	Pflicht

Modultitel	Basismodul: Problemfelder in der Schuleingangsphase und im frühen Schulalter
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Förderpädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Heterogenität im Schuleingangsalter - Erschwernisse und Lernschwierigkeiten im Anfangsunterricht aus Sicht der Lernbehindertenpädagogik oder der Sprachbehindertenpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Erfassung von Förderbedarf in vorschulischen, außerschulischen und schulischen Organisations- und Handlungsformen und die Realisierung spezieller Förderbedürfnisse aus Sicht der Lernbehindertenpädagogik oder der Sprachbehindertenpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Prozessbegleitende Entwicklungsbeurteilung und Lernstandserhebung aus Sicht der Lernbehindertenpädagogik oder der Sprachbehindertenpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Kernfach „Rehabilitations- und Integrationspädagogik“
Ziele	Kenntnisse hinsichtlich des Beobachtens, Beschreibens und Analysierens von erschwerenden Bedingungen der Persönlichkeits-, Sozial- und Lernentwicklung während der Schuleingangsphase und im frühen Schulalter.
Inhalt	<p>Die folgenden Inhalte werden jeweils unter der Schwerpunktsetzung der Lernbehinderten- oder Sprachbehindertenpädagogik angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heterogenität in der Schuleingangsphase, Vorläuferfähigkeiten für den Anfangsunterricht, Lern- und Entwicklungsstand am Schulanfang, Erschwernisse und Lernschwierigkeiten im Anfangsunterricht - Erfassung von Förderbedarf in vorschulischen, schulischen und schulbezogenen Organisations- und Handlungsformen - Realisierung spezieller Fördermaßnahmen in vorschulischen, schulischen und schulbezogenen Organisations- und Handlungsformen - Prozessbegleitende Entwicklungsbeurteilung und Lernstandserhebung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Portfolio	
	Vorlesung "Heterogenität im Schuleingangsalter - Erschwernisse und Lernschwierigkeiten im Anfangsunterricht aus Sicht der Lernbehindertenpädagogik oder der Sprachbehindertenpädagogik" (2SWS)
	Seminar "Erfassung von Förderbedarf in vorschulischen, außerschulischen und schulischen Organisations- und Handlungsformen und die Realisierung spezieller Förderbedürfnisse aus Sicht der Lernbehindertenpädagogik oder der Sprachbehindertenpädagogik" (2SWS)
	Seminar "Prozessbegleitende Entwicklungsbeurteilung und Lernstandserhebung aus Sicht der Lernbehindertenpädagogik oder der Sprachbehindertenpädagogik" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Rehabilitations- und Integrationspädagogik/ Sonderpädagogische Fachrichtungen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	BA-5	Pflicht

Modultitel	Aufbaumodul: Individualisierende und differenzierende Maßnahmen im Anfangsunterricht
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Förderpädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Methoden der Förderung: pädagogisch-therapeutische Arbeitsformen in den Förderschwerpunkten laut KMK" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Theorien der Förder- und Entwicklungsplanung aus Sicht der Geistig-, Körperbehinderten- oder Verhaltensgestörtenpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Projektseminar "Förderung von Kindern im Anfangsunterricht entsprechend ihres Förderbedarfs aus Sicht der Geistig-, Körperbehinderten- oder Verhaltensgestörtenpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Aufbaumodul im Kernfach „Rehabilitations- und Integrationspädagogik“
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse von Methoden der Förderung: pädagogisch-therapeutische Arbeitsformen in allen Förderschwerpunkten laut KMK - Anwenden Können von Grundformen der Förder- und Entwicklungsplanung insbesondere im schulischen Bereich; - Anwenden Können von differenziellen Fördermaßnahmen
Inhalt	<p>Die folgenden Inhalte werden jeweils unter der Schwerpunktsetzung der Geistigbehinderten-, Körperbehinderten- oder Verhaltensgestörtenpädagogik angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Theorien der pädagogisch-therapeutischen Förderung in den unterschiedlichen Förderbereichen - Theorien der Förder- und Entwicklungsplanung - Förderung von Kindern im Anfangsunterricht entsprechend ihres Förderbedarfs
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module BA-1, BA-2, BA-3, BA-4
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Vorlesung "Methoden der Förderung: pädagogisch-therapeutische Arbeitsformen in den Förderschwerpunkten laut KMK" (2SWS)
	Seminar "Theorien der Förder- und Entwicklungsplanung aus Sicht der Geistig-, Körperbehinderten- oder Verhaltensgestörtenpädagogik" (2SWS)
	Projektseminar "Förderung von Kindern im Anfangsunterricht entsprechend ihres Förderbedarfs aus Sicht der Geistig-, Körperbehinderten- oder Verhaltensgestörtenpädagogik" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Rehabilitations- und Integrationspädagogik/ Sonderpädagogische Fachrichtungen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	Lb-1	Wahlpflicht

Modultitel **Fachspezifische Aspekte zum Förderschwerpunkt „Lernen“**

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Förderpädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundlagen der Lernbehindertenpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Entstehungsgrundlagen, Entwicklungsbedingungen und Fördermöglichkeiten bei Lernbehinderungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Individuelle Problemlagen von Menschen mit Lernbeeinträchtigungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Bachelor Lehramt - Modulfenster

Ziele

- spezifische Kenntnisse über grundlegende schulische und außerschulische Handlungsfelder im Förderschwerpunkt „Lernen“
- spezifische Kenntnisse über Ursachen und Erscheinungsformen von Lernbeeinträchtigungen
- spezifische Kenntnisse über individuelle Problemlagen von Menschen mit Lernbeeinträchtigungen

Inhalt

- Grundlagen der Lernbehindertenpädagogik
- Entstehungsgrundlagen, differente Entwicklungsbedingungen und Fördermöglichkeiten bei unterschiedlichen Formen von Lernbehinderungen
- Erleben, Verhalten und soziale Partizipation von Menschen mit Lernbeeinträchtigungen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Vorlesung "Grundlagen der Lernbehindertenpädagogik" (2SWS)
	Seminar "Entstehungsgrundlagen, Entwicklungsbedingungen und Fördermöglichkeiten bei Lernbehinderungen" (2SWS)
	Seminar "Individuelle Problemlagen von Menschen mit Lernbeeinträchtigungen" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Rehabilitations- und Integrationspädagogik/ Sonderpädagogische Fachrichtungen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	Sb-1	Wahlpflicht

Modultitel	Fachspezifische Aspekte zum Förderschwerpunkt „Sprache“
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Förderpädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Sprachbehindertenpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Störungen der Sprachentwicklung, der Sprache und des Sprechens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Erleben, Verhalten und soziale Partizipation von Menschen mit Beeinträchtigungen des sprachlichen Handelns" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor Lehramt - Modulfenster
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - spezifische Kenntnisse über grundlegende schulische und außerschulische Handlungsfelder im Förderschwerpunkt „Sprache“ - spezifische Kenntnisse über Ursachen und Erscheinungsformen von Sprach- und Kommunikationsbehinderung - differenzierte Kenntnisse der Bedingungen der Person-Umwelt-Interaktion bei Beeinträchtigung des sprachlichen Handelns
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Sprachbehindertenpädagogik - Störungen der Sprachentwicklung - erworbene zentrale Störungen der Sprache und des Sprechens - Erleben, Verhalten und soziale Partizipation von Menschen mit Beeinträchtigungen des sprachlichen Handelns
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Vorlesung "Grundlagen der Sprachbehindertenpädagogik" (2SWS)
	Seminar "Störungen der Sprachentwicklung, der Sprache und des Sprechens" (2SWS)
	Seminar "Erleben, Verhalten und soziale Partizipation von Menschen mit Beeinträchtigungen des sprachlichen Handelns" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Rehabilitations- und Integrationspädagogik/ Sonderpädagogische Fachrichtungen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	BA-6	Pflicht

Modultitel	Aufbaumodul: Planung und Gestaltung von fächerübergreifendem und projektorientiertem Unterricht
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Institut für Grundschulpädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Fächerübergreifender, fächerverbindender und projektorientierter Unterricht - Möglichkeiten der Leistungsermittlung, -einschätzung und -bewertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Kooperation und Teamarbeit bei der Planung von Unterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Planung und Gestaltung fächerverbindender Unterrichtssequenzen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Aufbaumodul im Kernfach „Rehabilitations- und Integrationspädagogik“
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erproben Können von Planung und Gestaltung von Projektunterricht in ausgewählten Unterrichtsfächern - • Planen, Durchführen und Evaluieren Können von fächerverbindendem Unterricht unter Berücksichtigung des Förderbedarfs der Schüler - Anwenden Können von kooperativen Handlungs- und Unterrichtsformen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Didaktische Grundlegungen des fächerübergreifenden, fächerverbindenden und projektorientierten Unterricht vor dem Hintergrund des Förderbedarfs der Schüler - Fächerverbindender Unterricht als Möglichkeit zur Förderung vernetzten Denkens und Handeln in realitätsnahen Lernsituationen ausgewählter Unterrichtsfächer (z.B. Deutsch, Mathematik, Sport) - Kooperation und Teamarbeit bei der Planung und Gestaltung von Unterricht
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Seminar "Fächerübergreifender, fächerverbindender und projektorientierter Unterricht - Möglichkeiten der Leistungsermittlung, -einschätzung und -bewertung" (2SWS)
	Seminar "Kooperation und Teamarbeit bei der Planung von Unterricht" (2SWS)
	Seminar "Planung und Gestaltung fächerverbindender Unterrichtssequenzen" (2SWS)